Anfahrt und weitere Informationen

Veranstaltungsort

Freie Universität Berlin Fachbereich Rechtswissenschaft Hörsaal I Van't-Hoff-Str. 8 14195 Berlin, Dahlem

Die Veranstaltung ist öffentlich. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Anfahrt

U3 bis Freie Universität/Thielplatz, dann ca. 400 Meter Fußweg; S 1 bis Lichterfelde-West, dann ca. 1200 Meter Fußweg.

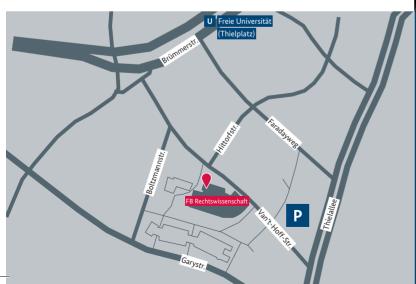
Für PKW-Benutzer stehen auf dem Parkplatz Thielallee/Ecke Van't-Hoff-Str. genügend Parkplätze kostenfrei zur Verfügung; dann ca. 100 Meter Fußweg.

Für Rückfragen steht Frau Angelika Mack, Lehrstuhl Prof. Dr. Heintzen Boltzmannstraße 3, 14195 Berlin

Tel.: 030-838 51456

E-Mail: amack@zedat.fu-berlin.de

gerne zur Verfügung.









Einladung

Die Rosenburg -

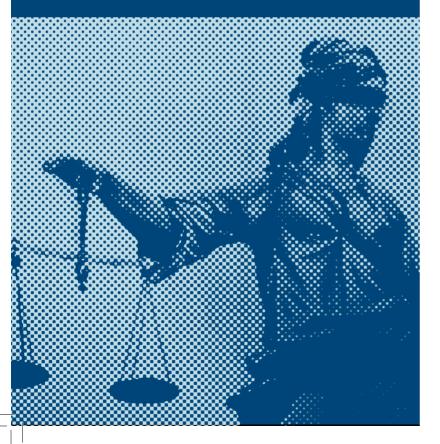
Das Projekt und seine Folgerungen für die Juristenausbildung

17. Mai 2018 • 16:15 Uhr

Freie Universität Berlin Fachbereich Rechtswissenschaft • Hörsaal I Van't-Hoff-Str. 8 • 14195 Berlin Seit 2011 hat die Unabhängige Wissenschaftliche Kommission beim Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz die NS-Belastung des Bundesjustizministeriums in dessen frühen Jahren aufgearbeitet.

Der Schlussbericht der Forscher "Die Akte Rosenburg" kommt zu dem bedrückenden Ergebnis, dass viele Beamte des Hauses tief in das NS-Regime verstrickt waren, was sich ebenfalls auf die Ergebnisse ihrer Arbeit auswirkte.

In einer gemeinsamen Diskussionsveranstaltung des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz und des Fachbereichs Rechtswissenschaft der FU Berlin soll über die Ergebnisse des Rosenburg-Projekts und die daraus zu ziehenden Konsequenzen, insbesondere für das Recht der Juristenausbildung, diskutiert werden.



Programm

16:15 Uhr Begrüßung

Dekanin des Fachbereichs

Rechtswissenschaft

Prof. Dr. Heike Krieger

16:30 Uhr Einführung

Bundesministerin der Justiz und

für Verbraucherschutz

Dr. Katarina Barley

16:45 Uhr Diskussion

Moderation: Prof. Dr. Markus Heintzen

Freie Universität Berlin

Teilnehmer:

Prof. Dr. Hubert Rottleuthner

Freie Universität Berlin

Prof. Dr. Manfred Görtemaker

Universität Potsdam

anschließend: offene Diskussion

17:45 Uhr Kleiner Imbiss mit Gelegenheit

zum Austausch